

## Fragebogen Energieberatung - BAFA EBM

### Berater / Vertriebspartner

Vertriebspartner / Unternehmung

E-Mail

Vorname / Name

Telefon

### Unternehmen

Unternehmensname & Rechtsform \*

Straße \*

PLZ & Ort \*

Branche \*

Ansprechpartner (Vorname & Name) \*

Funktion \*

E-Mail \*

Telefon \*

### KMU-Kriterien

<input type="text"/> Geschäftsjahr *	<input type="text"/> Anzahl Beschäftigte *	<input type="text"/> €/a <input type="text"/> Jahresumsatz *	<input type="text"/> €/a <input type="text"/> Jahresbilanzsumme	<input type="radio"/> eigenständiges Unternehmen <input type="radio"/> Partnerunternehmen <input type="radio"/> verbundenes Unternehmen <input type="radio"/> Partner- & verbundenes Unternehmen Unternehmenskategorie *
---	---	--	---	--

Die **beiden** letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre angeben!

### Betrieblicher Energiebezug gesamt (netto jährlich) \*

Kopien der letzten Jahresendrechnungen **aller genutzten** Energieträger beifügen!

Bezugsjahr \*

MWh/a  
Energiemenge \*

€/a  
Energiekosten \*

### Steuerentlastungen / „De-minimis“-Beihilfen \*

Kopie(n) der erhaltenen „De-minimis“-Beihilfe(n) beifügen!

- Die in den letzten drei Steuerjahren erhaltenen "De-minimis"-Beihilfen liegen unter der Höchstgrenze von 200.000 €.
- Das Unternehmen hat weder im laufenden noch im vergangenen Kalenderjahr Steuerentlastungen nach § 10 StromStG oder § 55 EnergieStG beantragt (Spitzenausgleich / SpaEfV).
- Das Unternehmen hat weder im laufenden noch im vergangenen Kalenderjahr einen Antrag nach den §§ 63 ff. EEG gestellt (Besondere Ausgleichsregelung / EEG-Umlagenbefreiung).

### Zertifizierungen

<input type="text"/> ISO 9001 - gültig bis (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/> ISO 14001 - gültig bis (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/> ISO 50001 - gültig bis (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/> EMAS - gültig bis (TT.MM.JJJJ)
---	--	--	---

### Zu untersuchende Objekte

Sonstige zu untersuchende Objekte bitte in dem Anmerkungsfeld ganz unten vermerken.

Anzahl Objekte \*

Produktionsstätte

Verwaltungsgebäude

Produktionsanlage

### Schwerpunkte der Beratung \*

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> BAFA Energieberatung (EBM)      | <input type="radio"/> BAFA Einzelmaßnahme          | <input type="radio"/> Energieaudit SpaEfV               |
| <input type="radio"/> BAFA Umsetzungsbegleitung (EBM) | <input type="radio"/> BAFA Systemische Optimierung | <input type="radio"/> Energieaudit EDL-G DIN EN 16247-1 |
- Schwerpunkt der Beratung \*
- |   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Abgaswärmetauscher | <input type="checkbox"/> Wärmerückgewinnung    | <input type="checkbox"/> BHKW, KWK, KWKK       | <input type="checkbox"/> Raumwärme          |
| <input type="checkbox"/> Prozesswärme       | <input type="checkbox"/> Beleuchtung           | <input type="checkbox"/> Druckluft             | <input type="checkbox"/> Motoren & Pumpen   |
| <input type="checkbox"/> RLT-Anlage         | <input type="checkbox"/> Klima- & Kältetechnik | <input type="checkbox"/> Lastspitzenmanagement | <input type="checkbox"/> IT & Kommunikation |

Anmerkungen / Hinweise

\* **ROT** gekennzeichnete Eingabefelder sind **obligatorische Angaben** und für die Antragsstellung **zwingend gefordert!**

Hilfetext verfügbar → Mauszeiger über Eingabefeld bewegen



Bundesamt für Wirtschaft  
und Ausfuhrkontrolle  
Energieberatung Mittelstand  
Frankfurter Straße 29 – 35  
65760 Eschborn

## Vollmacht

### Energieberatung im Mittelstand

#### Vollmachtgeber (Antragsteller)

Unternehmensname \*

Straße und Hausnummer \*

Postleitzahl \*

Ort \*

#### Hiermit bevollmächtigte(n) wir/ich den Energieberater

Name des Energieberaters

Beraternummer

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

#### gegenüber dem

**Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29-35; 65760 Eschborn**

zur Weitergabe und Vervollständigung sämtlicher Daten/Unterlagen, die im Rahmen des Antragsverfahrens vom BAFA zu erheben sind sowie zur Erteilung von Auskünften und Abgabe von Stellungnahmen in Bezug auf die Antragsbearbeitung.

#### Datenschutzerklärung

Wir sind/Ich bin als Vollmachtgeber (Antragsteller) damit einverstanden, dass der bevollmächtigte Energieberater verfahrensrelevante Daten (z. B. detaillierte Informationen zu dem antragstellenden Unternehmen, Angaben zur durchgeführten Energieberatung, Daten zum Energieverbrauch) an das BAFA weitergibt, welche das BAFA im Rahmen des Antragsverfahrens speichert, nutzt und weiterverarbeitet soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient.

Darüber hinaus erkläre(n) wir uns/ich mich damit einverstanden, dass das BAFA im Rahmen der Antragsprüfung verfahrensrelevante Daten aus dem laufenden Verfahren dem Energieberater vorlegt und hierzu dessen Stellungnahme einholt oder im Rahmen des Verfahrens Auskünfte von ihm einholt oder ihm gegenüber erteilt.

Diese Vollmacht gilt mit dem Datum der Erteilung für die Dauer des Verfahrens oder erlischt im Falle eines Wechsels des Energieberaters im laufenden Verfahren mit der Bevollmächtigung eines anderen Energieberaters.

Datum

Unterschrift Vollmachtgeber (Antragsteller), ggf. mit Firmenstempel

X

## Erläuterungen zu BAFA EBM

### Zwingende Angaben

- Alle \* **rot** gekennzeichneten Felder (Seite 1 & 2)
- Schwerpunkt(e) auswählen (Seite 1)
- Kopien der Jahresrechnungen der EVUs aller genutzten Energieträger
- Kopie(n) der „De-minimis“-Beihilfe(n)
- Unterschriebene BAFA Vollmacht (Seite 2)

### Förderfähige Unternehmen / Beratungsleistungen (EBM)

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsgewerbes, sowie freiberuflich Tätige mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland
- > 10.000 € jährliche Energiekosten
- < 250 Beschäftigte (inkl. verbundene Unternehmen)
- ≤ 50 Mio. € Jahresumsatz oder
- ≤ 43 Mio. € Jahresbilanzsumme

### Nicht förderfähige Unternehmen / Beratungsleistungen (EBM)

- Unternehmen, die im laufenden oder im vergangenen Kalenderjahr eine Entlastung im Rahmen des Spitzenausgleichs (§ 10 Stromsteuergesetz und § 55 Energiesteuergesetz) beantragt o. einen Antrag nach den §§ 63 ff. EEG (Besondere Ausgleichsregelung) gestellt haben
- Unternehmen, die in der Primärerzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätig sind
- Unternehmen, die in der Fischerei und der Aquakultur tätig sind
- Unternehmen, an denen juristische Personen des öffentlichen Rechts oder Eigenbetriebe einer solchen mit 25 % oder mehr beteiligt sind
- Unternehmen, die im laufenden Jahr sowie den vorausgegangenen zwei Steuerjahren einschließlich der Förderung nach dieser Richtlinie „De-minimis“-Beihilfen in einem Gesamtumfang von mindestens 200.000 € (im Falle von Unternehmen des Straßentransportsektors: 100.000 €) erhalten haben
- Vereine, sofern es sich nicht um einen wirtschaftlichen Verein nach § 22 des Bürgerlichen Gesetzbuches handelt, Stiftungen und gemeinnützige Körperschaften
- Antragsteller, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist
- Gutachterliche Stellungnahmen ohne direkte Auswirkungen auf den Energieverbrauch
- Beratungen, die mit anderen öffentlichen Zuwendungen finanziert werden.
- Gebäude mit mehr als 50 % Nutzung zu Wohnzwecken

### Fördergegenstand (EBM)

- Energieberatung nach Vorgaben der DIN EN 16247-1
- Umsetzungsbegleitung nach vorheriger Energieberatung (Voraussetzung ist die vorherige Einreichung des Verwendungsnachweises für die durchgeführte Energieberatung)

### Art und Höhe der Förderung (EBM)

- 80 % der förderfähigen Netto-Beratungskosten, max. 8.000 € (max. 10 Beratertage à 1.000 € Beraterhonorar - zzgl. Reisekosten, die nicht förderfähig sind)
- Die Förderung schließt die Inanspruchnahme von öffentlichen Mitteln anderer Förderprogramme des Bundes und der Bundesländer für dieselbe Maßnahme aus

### Antragstellung (EBM)

- Erfolgt über elektronisches Antragsformular
- Energiekostenabrechnungen sind dem Antrag beizufügen
- Erst nach der Antragstellung und dem Erhalt einer Eingangsbestätigung des BAFA darf der Beratungsvertrag abgeschlossen und mit der Beratung begonnen werden

### Beratungszeitraum (EBM)

- Der Beratungszeitraum beginnt mit der Erteilung des Zuwendungsbescheids.
- Der Beratungszeitraum beträgt maximal 12 Monate. Innerhalb dieser Frist sind auch die Verwendungsnachweisunterlagen einzureichen.

### Verwendungsnachweisverfahren (EBM)

- Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt ohne weitere Benachrichtigung nach Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises
- Einzureichende Abrechnungsdokumente sind
  - Beratungsbericht
  - Kopie der Beraterrechnung
  - Nachweis der Zahlung
  - Schriftliche Erklärung des Unternehmens betreffend die Richtigkeit der Angaben
  - „De-minimis“-Erklärung über innerhalb der letzten drei Jahre erhaltene staatliche Beihilfen

### Weiterführende Dokumente / Links (EBM)

- BAFA Checkliste Antragstellung ↗
- BAFA Allgemeine Hinweise zum Förderverfahren ↗

## Ablauf des BAFA Förderverfahrens EBM

### Vertriebspartner (VP) / Kunde

1. Prüfung auf Förderfähigkeit und Antragsberechtigung
  - KMU-Definition
  - „De-minimis“-Grenzen
2. ECOfaktum-Kostenvoranschlag dem Kunden vorlegen
3. Fragebogen ausfüllen
  - Alle Pflichtfelder eintragen
  - Kopien der Energierechnungen beifügen
  - Kopien der „De-minimis“-Beihilfen beifügen
  - BAFA Vollmacht unterzeichnen lassen
4. Fragebogen mit allen o.a. Unterlagen an ECOfaktum bzw. Vertriebspartner weiterleiten

### ECOfaktum

5. Online-Antragstellung der Förderung

### BAFA

6. Antragsprüfung und Zustellung des Zuwendungsbescheids

### ECOfaktum

7. Kontaktaufnahme mit dem Kunden (bei Eingang des Zuwendungsbescheids)
8. Terminvereinbarung des Ingenieurs mit Kunde und VP
9. Vorort-Termin beim Kunden
  - Vorlage und Unterzeichnung des Beratungsvertrags

- Vorlage der ersten Teilrechnung über 5 Beratertage mit 10-tägigem Zahlungsziel
  - Besichtigung und Aufnahme der IST-Situation
  - Datenaufnahme
10. Zwischengespräch nach 5 Beratertagen und Abstimmung des weiteren Vorgehens – ggf. Beratungsende, sonst...
  11. Fortführung und Abschluss der Beratung
  12. Versand der Abschlussrechnung an Kunde mit 10-tägigem Zahlungsziel
  13. Abschlussgespräch und Übergabe des Beratungsberichts mit Ergebnispräsentation
  14. Online-Einreichung der Unterlagen beim BAFA (Verwendungsnachweisverfahren)
    - Beratungsbericht
    - Kopien der Rechnungen
    - Zahlungsnachweis

### BAFA

15. Auszahlung des Zuschusses nach Prüfung des Verwendungsnachweises ohne weitere Benachrichtigung

### Vertriebspartner

16. **Betreuung des Kunden**
17. **Bei der Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen kann eine Umsetzungsbegleitung gemäß diesem BAFA Förderprogramm gefördert werden (Vorgehen analog Punkt 1. ff.)**

## Weitere BAFA Förderprogramme

### Energiemanagementsysteme ↗

- Unternehmen (KMU u. größer), die im Rahmen der *Besonderen Ausgleichsregelung* ein *Alternatives System* einführen sind für die Förderung einer Erstzertifizierung eines EnMS antragsberechtigt

### Klima- / Kälteanlagen ↗

- Für alle Unternehmen, unabhängig deren Größe
- Beratung, Sanierung, Neuanlagen, Sorptionskälte- und sonstige Anlagen, Maßnahmen zur Abwärmenutzung

### Kraft-Wärme-Kopplung ↗

- KWK-Anlagen, Wärme- und Kältenetze, Wärme- und Kältespeicher

### Querschnittstechnologien ↗

- Fördersätze bis zu 30 % des Netto-Investitionsvolumen
- Einzelmaßnahme
  - von 2.000 € bis max. 30.000 € NIV
- Systemische Optimierung
  - ab 20.000 € Netto-Investitionsvolumen (NIV)
  - ab 1 Querschnittstechnologie
  - Energieeinsparkonzept notwendig